

Das Sonnenzeichen

Bei der Geburt eines Menschen steht die Sonne am Himmel in einem der 12 Tierkreiszeichen des Zodiak oder, genauer gesagt, auf einem bestimmten Grad dieses Zeichens. Der gesamte Tierkreis mißt 360° und jeder der 12 Tierkreisabschnitte jeweils 30°. Außerdem steht die Sonne zum Geburtszeitpunkt in einem der 12 Häuser oder Lebensabschnitte des Geburtshoroskopes. Sowohl die Sonnenstellung im Zeichen als auch im Haus ist für die Horoskopdeutung sehr wichtig, denn die Sonne symbolisiert im Horoskop den zentralen Lebenswillen des Menschen und sein Ich-Bewußtsein als Persönlichkeit. Aus der Sonnenstellung im Tierkreiszeichen ersieht man, welche zentrale starke Anlage ein Mensch mit ins Leben gebracht hat, die er zur Manifestation seiner Persönlichkeit einsetzen wird. Die Sonnenstellung in einem der 12 Häuser zeigt das Hauptaktionsfeld für die zentralen Interessen dieses Menschen, wo also seine Energien am leichtesten in die Umwelt fließen können.

Im Laufe seines Lebens wird der Mensch immer mehr dazu veranlaßt, auch die Qualitäten des Gegenzeichens zu integrieren. Es zeigt sich oft auch darin, daß man sich als Partner einen Vertreter des Gegenzeichens wählt. Man kann dann für seine Entwicklung sehr viel vom Anderen lernen. Dies ist aber eine Entwicklungsmöglichkeit, die mehr die Persönlichkeitsebene betrifft.

Wenn ein Mensch sich jedoch spirituell weiterentwickeln will, muß er seine Sonnenqualität auf eine höhere Ebene bringen. Er wird dann nicht mehr so stark den, dem Sonnenzeichen zugeordneten orthodoxen Planetenherrscher des Sonnenzeichens, sondern den esoterischen Herrscher dieses Tierkreiszeichens leben und sich auch der Strahlenqualitäten dieses Zeichens mehr bewußt werden.

Die Krönung jeder spirituellen Entwicklung ist das Integrieren der Qualität des hierarchischen Planetenherrschers und die volle Entfaltung der Strahlenqualitäten des betreffenden Tierkreiszeichens bei einem fortgeschrittenen Menschen.

Auf ganz hohem Niveau stellt die Sonne in unserem Horoskop nicht mehr nur die Persönlichkeit, sondern auch die Seele dar, die aber nur, wenn Persönlichkeit und Seele bzw. Persönlichkeits- und Seelenstrahl miteinander verschmolzen sind, ihre Göttlichkeit nach außen bringen kann.